

Scepter zurück, ebenso Hessen-Kassel, Hannover, Braunschweig und Oldenburg unter ihr früheres Herrscherhaus. Jerome war schon längst aus Kassel verjagt. Der Rheinbund löste sich auf, und die Fürsten desselben führten ihre Truppen den Verbündeten zu. Durch Bülow wurde auch Holland befreit und seinem Fürsten wiedergegeben. Bald waren die Verbündeten auf dem Marsche nach Frankreich. Bülow sollte durch Holland in Nordfrankreich eindringen, Blücher den Mittelrhein überschreiten, Schwarzenberg durch die Schweiz und Südfrankreich marschieren; gleichzeitig erhielt Wellington, der den Krieg in Spanien glücklich beendet hatte, den Befehl, mit seinen Engländern und Deutschen die Pyrenäen zu überschreiten. Blücher war, wie immer, voran. In der Neujahrnacht von 1813 auf 1814 setzte er bei Aarub 1814 über den Rhein und drang in Frankreich ein. Hier gab es noch manchen harten Kampf; aber am 30. März lag Paris wehrlos vor den Siegern. Am folgenden Tage hielten Kaiser Alexander und Friedrich Wilhelm ihren Einzug in die gedemüthigte Stadt. Das gesinnungslose Volk, welches eben vorher Napoleon auf den Händen getragen, empfing sie mit Wehen der Tücher, Blumenschmuck und allen demüthigen Schmeicheleien. Napoleon wurde abgesetzt und nach der Insel Elba verbannt. Am demselben Tage, an welchem er daselbst landete, zog der Bruder des hingerichteten Ludwig des XVI. als Ludwig XVIII. in Paris ein; mit ihm schlossen die Verbündeten den ersten Pariser Frieden. Frankreich verlor nichts und brauchte keine Kriegssteuern zu zahlen; ja, es durfte sogar die aus allen Ländern zusammengeraubten Kunstschätze behalten.

Während die Heere ihren Rückmarsch antraten, begaben sich die Monarchen in Begleitung der Prinzen und Feldherren zu einem Besuche nach England, wo sie mit den größten Ehrenbezeugungen empfangen wurden. Der alte Blücher wurde am meisten gefeiert: das Volk spannte ihm die Pferde aus und zog seinen Wagen selbst; Reiche und Vornehme bestachen die Dienerschaft des Gasthofes, in welchem Blücher wohnte, um als Diener verkleidet ihm aufwarten zu dürfen. Als die Universität Oxford ihn zum Doktor ernannte, sagte er scherzend: „Wenn ihr mich zum Doktor macht, müht ihr Gneisenau mindestens zu meinem Apotheker machen, denn er hat mir die Pillen gedreht.“

## 2) Der Freiheitskrieg von 1815.

a. **Napoleons Rückkehr.** Im Herbst reisten die Fürsten mit ihren Staatsmännern und Feldherren nach Wien, um hier auf dem Wiener Kongreß die Verhältnisse der Staaten zu ordnen. Napoleon war heimlich von allem unterrichtet; mit lebhafter Freude gewahrte er, wie die bisher verbündeten Fürsten in Zwistigkeiten gerieten, die in einen neuen Krieg auszubrechen drohten. Heimlich verließ er mit seinen Getreuen Elba und landete an der Südküste Frankreichs. Durch glänzende